

An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über die Bezirksbürgermeisterin und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10 -
Tramplatz 2, Rathaus

30159 Hannover

Nicole Otte
Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende
Nedderfeldstraße 24
30451 Hannover
Telefon p: 5331819
Telefon d: 3030-4212
www.gruene-hannover.de

Drucks.-Nr. 15-1380/2009

25. Mai 2009

ANTRAG:

Bestand an Kindergarten- und Hortplätzen in der Hohe Straße durchgehend erhalten

Der Bezirksrat möge beschließen:

- Es ist sicherzustellen, dass alle heutigen Kindergarten- und Hortplätze der KiTa Hohe Straße auch nach dem Umzug der KiTa in die Posthornstraße bzw. während der Sanierung der Räume in der Hohe Straße ortsnah und durchgehend erhalten bleiben.
- Der Ausbau der Betreuungsplätze für die U3-Kinder nach der DS 0633/2009 führt nicht zu einem Abbau bestehender Kindergarten- und Hortplätze bzw. zu einer Umwidmung bestehender Betreuungsplätze für Kindergarten- und Schulkinder in Krabbelgruppenplätze in Linden-Limmer.

Begründung

Bis zum Jahr 2013 hat sich die Stadt Hannover zum Ziel gesetzt, die Betreuung der Kinder unter drei Jahren massiv auszubauen. Aus diesem Grund errichtet die Stadt in den kommenden vier Jahren stadtweit u.a. an sieben Standorten jeweils fünfgruppige Kindertagesstätten (DS 0633/2009). Bestehende Tagesstätten unterliegen dabei zum Teil einem strukturellen Wandel. So soll die bestehende KiTa Hohe Straße mit zwei Hort- und drei Kindergartengruppe künftig am neuen Standort in der Posthornstraße mit drei Krabbel- und zwei Kindergartengruppen geführt werden. Rechnerisch fielen mit dem Umzug in die Posthornstraße bzw. während der mündlich zugesicherten Sanierung der Räume in der Hohe Straße 25 Kindergartenplätze und sämtliche Hortplätze weg. Auch die bislang von der Verwaltung erwähnten Ausweichquartiere sichern den Bestand der Kindergarten- und Hortplätzen der KiTa Hohe Straße nicht ab.

Stadtweit sollen laut Stadt-Elternrat schon jetzt rund 1.000 Hortplätze fehlen. Leiterinnen von Kindertagesstätten im Stadtbezirk bestätigen die Unterversorgung von Linden-Limmer mit Hortplätzen. Nur einem Bruchteil der Eltern könnten sie einen Platz anbieten, viele würden vergeblich auf langen Wartelisten stehen. Auf die Hortplätze in der Hohe Straße kann der Bezirk Linden-Limmer daher nicht verzichten.

Nicole Otte

(Stellvertretende Fraktionsvorsitzende)